

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Und also ysaac ruffet iacob. vnd geseget in vnunder gebot im sagend. Du solt mit nemē ein weyb vō dem geschlecht chanaan. Aber gee vñ wandere in mesopotamia syrie. zu dem hauß bathuel des vater deynes muter. vñ nym dir von dannen ein weyb vō dē tōchtern laban deins ohams. Aber der almechtig got der geseget dich. vnd mach dich wachssen vnunder manigfaltige dich das du seyst zu den scharen der vōlcker. vnd geb dir dy seggen abrahe vnd deynem samen nach dir. Das du besitzest das lamnd deynes ellendes das er hatt gelobt deynem anherren. Do in ysaac hett gelassen. er gieng auß vnunder kam in mesopotamiam syrie zu laban dem sun bathuel. syrie dem bruder rebecca seiner muter. Vñ do esau sah dz sein vater het geseget iacob. vnd das er in het gefant in mesopotamiam syrie dz ervō dannē nem ein weyb vnd das er in nach dem seggen het gebotten. sagend. Nicht nym ein weyb von den tōchtern chanaan. vnunder das iacob hett gehorsamet seynen eltern. vnunder was gegangen in syrie. vnd beweret das seyn vater mit geren anseh die tōchter chanaan. er gieng zu ysmahel vnd nam ein weyb. on die. die er vor hett. melcha oder melch die tochter ysmahel des sun abraham. dyc Schwester nabaioth. Darumb iacob gieng auß

von bersabee vñ gieng in haran. Vñ do er was komen zu eyner statt. vnd wolte rwen in ir nach dem vndergang der sunnen. Er nā von den steynen die do lagen vnd legt sy vnder seyn haubt. vnd entschieff an der selben stat. Vñ er sah im schlaff ein leyter. steen auff der erden vñ ir hōh rürt an den hymel. vñ die engel gottes auf steigen vnd absteigen durch sye. vñ dem herren genaget auff dy leyter sagend zu im. Ich bin der herr got abraham deyns vaters vnd got ysaac Das lamnd in dem du schlefft das will ich dir geben vnd deyn samen vnd deyn sam wirt als der staub der erde. Du wirst geweitert zu dē vndergang vñ zu dem aufgang zu mittentag vñ zu mitternacht. vnd alle die geschlecht der erde werde geseget in deyn same. Vñ ich wird dein hütter wohyn du geest. vñ für dich wider in dis land. ich laß dich mit ich erfülle dann alle ding dyc ich hab geredt. Vnunder do iacob was erwachett vom schlaff. do sprach er. Werlich der herr ist in der statt. vnd ich weest seyn mit. Er erschrack vnd sprach. Wie erschrockenlich ist dysse statt. Hye ist anders nit denn das hauß gotz. vnunder das thor des hymels. Darüb iacob stund frū auff. vnunder nam den steyn. den er hett gelegt vnunder seyn haubt. er richt in auff zu eym zeichē. vñ gos darauf dz öl. Vñ hieß dē namen